

**Neue Förderung für Photovoltaik**

Eine wichtige Maßnahme zur Förderung erneuerbarer Energien und Elektromobilität ist die Unterstützung von Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern und Wallboxen. Aus diesem Grund bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW seit dem 26. September eine neue Förderung „Solarstrom für Elektroautos“ an. Es werden der Kauf und die Installation einer Ladestation für Elektroautos in Kombination mit einer Photovoltaikanlage und einem Solarstromspeicher gefördert. Ziel der Förderung ist es, dass das Elektroauto mit selbst erzeugtem klimafreundlichem Solarstrom aufgeladen werden kann. Der maximale Zuschuss beträgt 10.200 Euro. Die Förderung ist in drei Hauptkomponenten unterteilt. Um von der Förderung profitieren zu können, muss eine neue PV-Anlage installiert werden oder eine bestehende Anlage um mindestens 5 kW erweitert werden. Die Förderung beläuft sich auf bis zu 600 Euro pro kW, begrenzt auf maximal 10 kW. Maximale Förderung: 6.000 Euro. Des Weiteren gilt die Förderung, wenn ein neuer Batteriespeicher mit einer Kapazität von mindestens 5 Kilowattstunden (kWh) installiert werden soll. Die Förderung beträgt dann maximal 3000 Euro, das bedeutet 250 Euro pro kWh, begrenzt auf maximal 12 kWh. Außerdem ist die Anschaffung einer Wallbox mit 600 bis zu 1200 Euro förderfähig. Der Antrag kann direkt bei der KfW gestellt werden. Fördervoraussetzung ist, dass das geförderte System nach Inbetriebnahme mindestens sechs Jahr genutzt wird.

Die KlimaschutzAgentur bietet wöchentlich kostenfreie telefonische Energieberatungsgespräche mit unabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale BW an. Infos erhalten Interessierte bei der KlimaschutzAgentur unter 07121 1432571 oder per Mail info@klimaschutzagentur-reutlingen.de.